



**Alice Salomon Hochschule Berlin**  
University of Applied Sciences

**›Man hatta so gelebt wie Massaik‹  
– Rekonstruktive Soziale Arbeit.  
Resilienz in der Lebensgeschichte meines Vaters**

**Master-Arbeit zur Erlangung des Akademischen Grades ›Master of Arts‹ (M.A.)  
im Studiengang ›Biografisches und Kreatives Schreiben‹**

Bearbeiter: Konrad Winkler  
Matrikelnummer: 035219  
Anschrift: Leinestraße 54, 12049 Berlin  
Studiengruppe: BKS 9  
Erstprüferin: Kirsten Alers  
Zweitprüferin: Prof. Dr. Ingrid Kollak  
Abgabetermin: 09.05.2017

## **ABSTRACT**

Die hier vorliegende Masterarbeit beschäftigt sich mit Resilienz in der Lebensgeschichte eines polnischen Auswanderers, der in den 1980er Jahren in die BRD geflohen ist. Neben der Vorstellung des Konzepts ›Rekonstruktive Soziale Arbeit‹ finden sich Überlegungen zur Bedeutung von Biografien im Hinblick auf Identität und Resilienz.

Die Basis der Masterarbeit bildet eine durch das biografisch-narrative Interview nach Fritz Schütze evozierte Stegreiferzählung. Aus ihr wurde ein Teiltranskript angefertigt und auf Schutzfaktoren, die die psychische Widerstandskraft fördern (Bengel/Lyssenko 2012) untersucht. Der Autor erhofft sich einen Erkenntnisgewinn auf die Frage ›Was fördert Resilienz?‹.

Die Masterarbeit ist sowohl für Studierende der Sozialen Arbeit, als auch für Studierende des Fachs ›Biografisches und Kreatives Schreiben‹ wertvoll.